

01/27 728/04

Das Kundenmagazin der Wasserwerke Zug AG und der Elektrizitätswerk Hochdorf AG



2/2005

STROM

Zytturm-Triathlon
mit Tamara Toubazis

Dreifach sportlich

SEITE 26

Praktisch
Solarpower für die Schule

SEITE 6

Innovativ
Frische Ideen vom Land

SEITE 12



Startklar für den Zytturm-Triathlon

Am 18. und 19. Juni 2005 findet in Zug zum 12. Mal der Zytturm-Triathlon statt, welcher von den WWZ unterstützt wird. Spannende Wettkämpfe sind garantiert. Mit dabei ist auch die Nachwuchssportlerin Tamara Toubazis.



Tamara Toubazis war 2002 und 2003 in der griechischen Triathlon-Nationalmannschaft und feierte zahlreiche Erfolge.

Seit Sommer 2004 startet sie für die Schweiz und ist Mitglied im Nachwuchskader.

Ab August wird Tamara Toubazis die Handelsschule besuchen und strebt das Höhere Wirtschaftsdiplom mit Schwergewicht Management und Sport an.

Tamara Toubazis ist ehrgeizig – und erfolgreich. Letztes Jahr zum Beispiel holte sich die 18-Jährige an den Schweizer Meisterschaften, die am Zytturm-Triathlon in Zug durchgeführt wurden, den dritten Platz in der Kategorie Jugend. Die ersten Erfolge feierte die Doppelbürgerin aber in Griechenland. Auf Kos wuchs sie als Tochter einer Schweizerin und eines Griechen auf – und blieb bis zum neunten Schuljahr. Da es auf der Insel keine weiterführenden Schulen gibt, sind die Jugendlichen dann gezwungen, umzuziehen. Tamara Toubazis entschied sich für die Schweiz – sie wohnt bei einer befreundeten Gastfamilie – und belebt seitdem den Schweizer Triathlon-Nachwuchs.

Als Mitglied im Nachwuchskader nahm sie letztes Jahr an der Team-Europameisterschaft teil. «Ich werde hier super unterstützt», betont die Sportlerin. Ihr Verein TG Hütten bietet ihr nicht nur ein professionelles Training, sondern finanziert ihr auch die Ausrüstung, die Kleidung sowie die Wettkampfkosten. Besonders schätzt sie zudem das hohe Niveau in der Schweiz: «In Griechenland gehört Triathlon zu den Randsportarten und die Konkurrenz an Wettkämpfen war klein.» Hier seien die Anlässe hochklassig – und eine echte Herausforderung.

Dass sie am diesjährigen Zytturm-Triathlon wieder dabei sein wird, steht für sie schon lange fest. «Ein einmaliger Anlass: Die Kulisse, die Teilnehmer und die Zuschauer, die einen anspornen – hier stimmt einfach alles.» Der Zytturm-Triathlon findet zum zwölften Mal statt und wird vom Triathlonverein Tri Team Zugerland durchgeführt. Für die Beliebtheit des Anlasses spricht auch die rasanteste Entwicklung der Teilnehmerzahlen. Peter Egger vom OK-Team: «Von anfänglich 200 ist sie auf über 1100 gestiegen.» Das Erfolgsgeheimnis sei wohl der gute Ruf in Sachen Organisation und die Betreuung der Athleten. «Dafür – und für die hochwertigen Leibchen,

die wir den Teilnehmern als Preise abgeben – erhalten wir immer wieder Komplimente.» Erfreulich sei auch, dass rund 50 Prozent des Aufwandes mit Sponsorengeldern gedeckt werden könnten. Auch die WWZ leisten ihren Beitrag zu diesem regionalen Anlass: Das Energie- und Wasserversorgungsunternehmen ist heute ein lokaler Hauptsponsor.

Besonders attraktiv für die Zuschauerinnen und Zuschauer sind jeweils die «Pro Races», bei denen Spitzenathleten die kürzeren Distanzen in den verschiedenen Disziplinen wiederholen. Der Vorteil: In der Wechselzone auf dem unteren Landsgemeindeplatz in Zug herrschen emsiges Treiben und Hochspannung. Ganz neu am Zytturm-Triathlon ist dieses Jahr die Stafette am Sonntag über die olympische Distanz. Angesprochen werden sollen insbesondere auch Teilnehmer, die nicht in allen Disziplinen gleich gut sind und deshalb nur eine der drei Sportarten bestreiten wollen.

Über ihre Stärken und Schwächen weiss auch Tamara Toubazis, die pro Woche rund 15 Stunden trainiert, bestens Bescheid. «Da ich am Meer aufgewachsen bin, können es die meisten nicht glauben: Aber richtig schwimmen lernte ich erst vor wenigen Jahren. Früher konnte ich nur das Brustschwimmen und bin an meinem allerersten Triathlon fast untergegangen», erzählt sie. Ein intensives Schwimmtraining sei für sie deshalb nach wie vor von grosser Bedeutung. Bereits festgelegt hat sie die Ziele für die laufende Saison: Nach dem ersten Platz bei den Duathlon-Schweizer-Meisterschaften strebt sie bei der Ausscheidung zu den Triathlon-Europameisterschaften einen der ersten vier Plätze an – und die Aufnahme in das Juniorinnen-Kader Triathlon Schweiz. «Das wird zwar hart, aber ich glaube, ich schaffe es.» Motiviert und diszipliniert genug ist sie auf jeden Fall – und sie liebt den Sport über alles. *Julia Dieziger*

Das läuft am Zytturm-Triathlon

Zuschauer: Topposition ist der Landsgemeindeplatz (Wechselzone).

Samstag, 18. Juni 2005

Wettkämpfe

Schüler und Jugend, ab 14.30 Uhr (Start Schwimmen)

«Pro Races» mit Spitzenathleten, VW-Circuit Junioren, ab 16.40 Uhr

Rahmenprogramm

Pastaparty mit Musik im Festzelt, Marktstände

Sonntag, 19. Juni 2005

Wettkämpfe

sportXXtri Mini-Serie (alle Klassen), ab 8 Uhr
VW-Circuit und Stafette, ab 8.20 Uhr

Rahmenprogramm

Festwirtschaft und Marktstände

Weitere Infos: www.triteamzugerland.ch

Ferien(s)pass mit den WWZ

Vom 11. bis 29. Juli 2005 ist es wieder so weit: Der Zuger Ferienpass bietet den Schulkindern über 400 spannende, unterhaltsame und interessante Aktivitäten an.

Mit dabei sind auch die Wasserwerke Zug (WWZ). Sie bieten unter dem Motto «**Erlebniswelt Lorzentobel**» zwei spannende Ausflüge an (jeweils vormittags am Dienstag, 12. Juli, und Donnerstag, 21. Juli), bei denen die Kinder beispielsweise erfahren, was hinter dem Zuger Trinkwasser steckt und woher eigentlich der Strom kommt.

Und übrigens: Dieses Jahr werden zum ersten Mal drei «Helfer des Jahres» gekürt, die während des Ferienpasses am meisten Freiwilligenarbeit geleistet haben. Ohne das Engagement der zahlreichen Helferinnen und Helfer wäre der Zuger Ferienpass gar nicht durchführbar. Als Preis für die «Helfer des Jahres» werden einerseits Trophäen überreicht, welche von den Kindern in einem der Workshops selber gebastelt wurden. Andererseits sponsern die WWZ noch einen Dankeschön-Preis. Die Verleihung und Preisübergabe findet am Schlussfest statt.

Die Ferienpässe können von Donnerstag, 23. Juni, bis Freitag, 1. Juli (16 Uhr), beim UBS-Hauptsitz in Zug oder in den UBS-Filialen Baar und Cham gekauft werden.

Weitere Angaben zum Zuger Ferienpass sind erhältlich unter www.zuger-ferienpass.ch